

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 90 (1983)

Heft: 12

Rubrik: Volkswirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volkswirtschaft

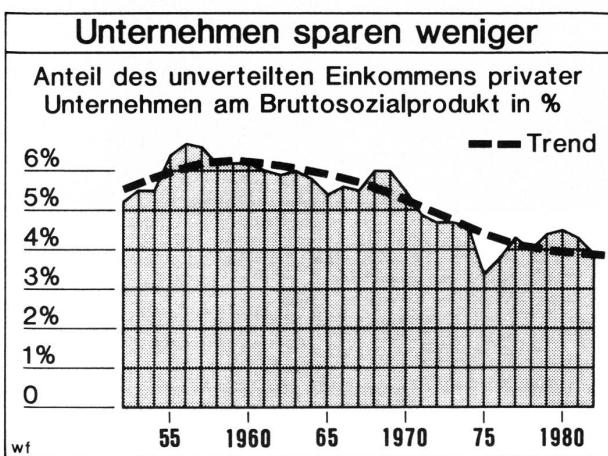
Verlagerungen im Privatkonsument

Über die vergangenen 10 Jahre hinweg – im Vergleich 1982 gegenüber 1972 – hat sich der private Konsum von Waren und Dienstleistungen in der Schweiz real gesunken um 10% erhöht. Die Wohnbevölkerung ist in der gleichen Zeitspanne im Mittel lediglich um 1,3% gestiegen.

Innerhalb der wichtigsten Ausgabengruppen haben sich allerdings zum Teil beträchtliche Verschiebungen ergeben. So ist zum Beispiel der reale Verbrauch an *Bekleidungsartikeln* um ganze 16% zurückgegangen. Der Aufwand für Dienstbotenlöhne verminderte sich um 15%. Beim Posten Wohnungseinrichtung wurde 13% weniger ausgegeben, für Genussmittel 7% weniger. Interessanterweise hat der Nahrungsmittelkonsum, der im Haushaltbudget nach wie vor am stärksten ins Gewicht fällt, praktisch stagniert; die Zunahme betrug insgesamt 1,8%, was pro Kopf nahezu einem Nullwachstum entspricht.

In anderen Konsumbereichen waren in den letzten 10 Jahren zum Teil erhebliche Zuwachsrate zu verzeichnen. So nahmen die Ausgaben für die Gesundheit und für den Verkehr um je 16% zu. Beim Posten Miete und kleine Unterhaltskosten ist trotz der bescheidenen Bevölkerungsentwicklung eine Steigerung um 20% eingetreten, was unter anderem mit der verbesserten Wohnraumversorgung zusammenhängt. Um je gut 22% erhöhten sich die privaten Aufwendungen für Heizung/Beleuchtung sowie für Bildung/Erholung. Bei den Versicherungsausgaben beträgt die reale Zunahme 29%, bei den Ausgaben im Ausland sogar 66%.

Nachlassende Selbstfinanzierungskraft der Wirtschaft

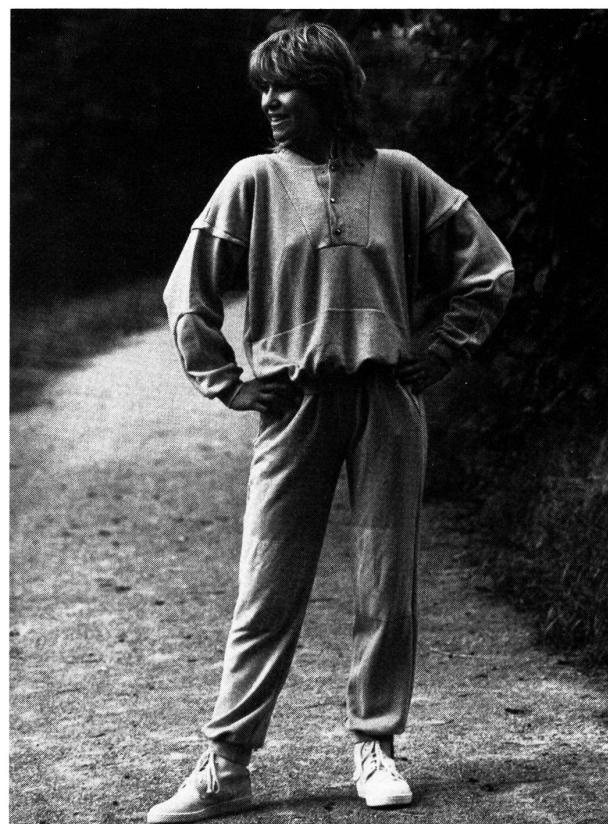


Einmal mehr sind es in erster Linie die Unternehmensgewinne, die von der Rezession stark in Mitleidenschaft gezogen werden. 1982 schrumpften die nicht ausgeschütteten Gewinne der privaten Kapitalgesellschaften um 3,2% und die Dividendenzahlungen an die Haushalte

um 5,6%, während etwa die Arbeitnehmereinkommen als weitaus wichtigste Komponente des Volkseinkommens um 7,4% zunahmen. Im Hinblick auf die Bedeutung der unverteilten Unternehmenserträge für die Finanzierung von Investitionen ist besonders deren langfristige Entwicklung bedenklich: Seit den sechziger Jahren weist ihr Anteil am Bruttonsozialprodukt eine sinkende Tendenz auf und ist nach 1970 endgültig unter die 5%-Marke gefallen. Ursache dafür sind sicher nicht höhere Dividenden, denn ihr Anteil ist seit Beginn der siebziger Jahre ebenfalls leicht rückläufig. Die Abschreibungen als weiterer bedeutender Bestandteil des Unternehmenssparsens sind ihrerseits einigermaßen stabil geblieben. Gemessen am zunehmend raschen Kapitalschleiss infolge neuer Technologien und am hohen Kapitalbedarf für die unerlässliche Strukturanpassung hat somit die Selbstfinanzierung der Wirtschaft – insbesondere der Industrie – ein gefährlich tiefes Niveau erreicht. Eine Verbesserung der Ertragskraft der Unternehmen ist unter diesen Umständen vordringlich.

Mode

Nylsuisse- und Tersuisse-Jersey für Sport- und Freizeitbekleidung



Atmungsaktiver, grauer Tersuisse-Jogging- und -Freizeitpullover mit Chevreau-Aufsätze und langer Hose.
Modell: Merboso AG, CH-8902 Urdorf
Foto: Stephan Hanslin, Zürich